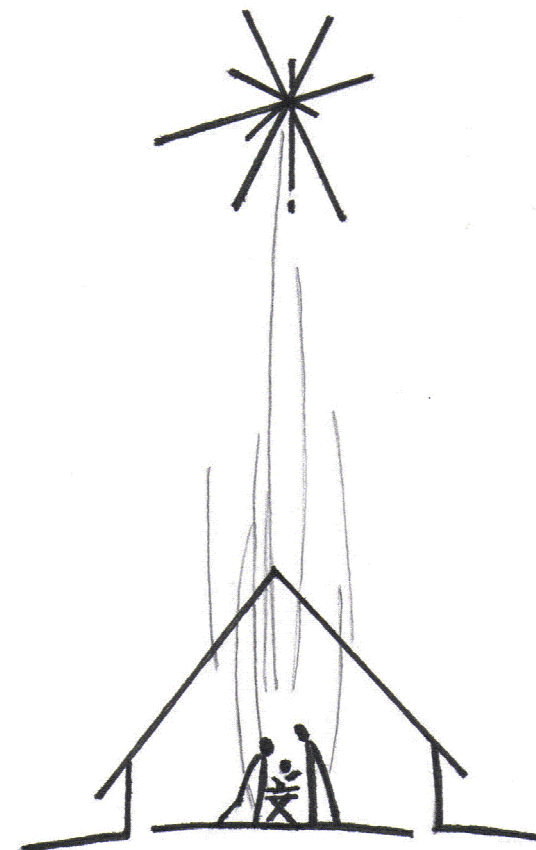


Ihre Ansprechpartner in der Pfarrgemeinde:

Pastor:	Heinz—Josef Möller Tel.: 923 511 Akazienweg 1a, Sprechstunden n. Vereinbarung
Kaplan:	Jan Finkemeier Tel.: 30 41 06 Bahnhofstr. 144a, Sprechstunden n. Vereinbarung
Pastoralreferent:	N.N.
Pfarrbüro Paulus	Frau Poder, Frau Schlombs, Frau Kühnen Tel.: 923 510 Akazienweg 1a, Fax: 923 535 Montag, Donnerstag, Freitag 9.30 - 11.30 Uhr Montag bis Freitag 15.00 bis 17.00 Uhr
<u>Öffnungszeiten:</u>	
Pfarrbüro Barbara	Frau Knühmann - Tel.: 92621 Königsberger Str. 3 - Fax.: 932245
<u>Öffnungszeiten:</u>	Dienstag 15.15 - 17.15 Uhr
Caritas/ Sozialstation	Akazienweg 1 b, Tel.: 92770 - Tel.: 92771 / 2
Schwesternkonvent:	Sr. Ingeburg, Sr. Margoretta Tel.: 4732
Pfarrgemeinderat:	Maria Eickelkamp - Tel.: 85207
Kirchenvorstand:	Heinz Vahnenbruck (stellv. Vorsitzender) Tel.: 5350
Paulushaus:	Hausmeister Wilhelm Fuhler Tel.: 15917 (priv. 2089)
Barbarahaus:	Fr. Rötering Tel.: 18388
Kindergarten Paulus:	Marlies Vowinkel Akazienweg 3, Tel.: 5082
Kindertagesstätte St. Marien (Barbara)	Elisabeth Vahnenbruck Memellandstr. 7, Tel.: 4008
Kirchenchor:	Clemens Siebers (Vors.), Tel.: 17600
Gospelchor:	Gisela Nöckel, (Vors.) Tel.: 0203/5523 646 „St. Paulus Gospel Singers“
Kinderchor:	Stefan Büscherfeld: Tel.: 02841/24477
„Cantabile“	Angela Boehnke, Tel.: 4336
Frauengemeinschaft: (kfd)	Paulus: Anni Lorenz Tel.: 932591 Barbara: Elisabeth Jeromin, Tel.: 02064/476293
KAB:	Paulus: Dietmar Pinger; Tel.: 18236 Barbara: Peter Bergmann, Tel.: 92766
ARG:	Paulus: Gisela Werres: Tel.: 933 566 Barbara: Heinz—Dieter Kraps, Tel.: 2389
Seniorenbesuchsdienst:	über Pfarrbüro 923 510
Kreuzbundgruppe:	Selbsthilfegruppe f. Alkohol- u. Medikamentenabhängige
Kontakttelefon:	Rolf Radermacher, Tel.: 02855/850 360
Telefonseelsorge:	0281/11101—11102, Postfach 101106, 46467 Wesel
Gehörlosenseelsorger:	Wolfgang Schmitz, Tel.: 02843 / 2238

St. Maria Königin des Friedens

KATH. KIRCHENGEMEINDE ZU VOERDE



Weihnachten 2006

Liebe Gemeinde !

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort zur Weihnachtszeit—Pastor Möller</i>	3
<i>Sparmaßnahmen im Kirchenvorstand</i>	4
<i>Neue Gottesdienstzeiten</i>	5
<i>Abschied Frau Poder</i>	6
<i>Neue Öffnungszeiten Pfarrbüro</i>	6—7
<i>Offene Kirche im Advent</i>	7
<i>Rückblick Pfarrwallfahrt</i>	8
<i>Firmung 2007</i>	9
<i>20 Jahre Schulaufgabenhilfe St. Paulus</i>	10
<i>Mirembe Maria in Uganda</i>	10—11
<i>In eigener Sache—Pfarrbrief wird modernisiert</i>	11
<i>Erziehung u Bildung können die Welt verändern</i>	
<i>Ein Projekt der KAB in Voerde</i>	12—15
<i>Ergebnis KV—Wahl 2006</i>	15
<i>Aus dem Alltag der ARG</i>	16
<i>Sternsingeraktion 2007</i>	17
<i>Ferienfreizeiten auf AMELAND</i>	18
<i>Große Pfadfinderweihnachtsbaumaktion</i>	19
<i>Familien-, Kinderwortgottesdienste, Familienkreise</i>	20
<i>Konzert des KINDERCHORES</i>	21
<i>Der Kirchenchor</i>	22
<i>Good News—St. Paulus Gospel—Singers</i>	23
<i>KAB St. Paulus</i>	24—25
<i>Traditioneller Neujahrsempfang der Gemeinde</i>	25
<i>Weihnachtsgrüße der kfd</i>	26
<i>Weihnachtsgrüße der Redaktion</i>	27
<i>IHRE Ansprechpartner (auch in den Gruppen)</i>	27 / 28

Der Weihnachtsausgabe 2006 liegt ein Advents- und Weihnachtsführer bei !

Bitte beachten Sie die

Antwortkarten der Sternsinger u. d. Weihnachtsbaumaktion !

Es wird jetzt früh dunkel. Und darum zünden wir gerade in der dunklen und trüben Jahreszeit gerne Kerzen an. Mit dem Beginn der Adventszeit leuchtet zunächst eine Kerze auf dem Adventskranz. Von Sonntag zu Sonntag entzünden wir eine weitere Kerze gegen die Dunkelheit. Und am Heilig Abend, in der Weihnacht; dann leuchtet der Weihnachtsbaum in vollem Glanz.

Warum wir wohl die Kerzen entzünden gegen die Dunkelheit in unserer Welt, gegen die Dunkelheit, die unser Leben überfällt ?

Von einem merkwürdigen Brauch las ich, den die Bewohner der Nordseeinsel Amrun am Heilig Abend praktizierten.

Während des Gottesdienstes am Heilig Abend blieben die Türen, trotz der Kälte, weit geöffnet. Das Kerzenlicht leuchtete ins dunkle Dorf, über die Dünen bis zur Nordsee.

Man fror in der Kirche, aber man stellte sich vor, dass die Männer draußen auf See das heimatische Weihnachtlicht sehen könnten. Warum sollten die Kerzen ihr zartes Licht nicht weit über die Meere schicken. War es doch Gott gelungen, zu Weihnachten die Welt durch sein Menschenkind zu erleuchten.

In den Gedanken der Insulaner strahlte das Weihnachtslicht bis in den letzten Winkel der Welt. So verbanden sie sich mit den Männern, die auf den fernen Weltmeeren ihren Seemannsdienst verrichteten.

Und die Männer auf See ? Menschen suchten in der dunklen Nacht am Horizont sehnsüchtig ein Licht, und sie meinten, das Flackern der Kerze in ihrer Kirche sehen zu können. Die Türen standen ja offen.

Der Brauch auf der Insel Amrun ist vergessen. Aber der Adventskranz und ungezählte Kerzen werden jetzt in der Adventszeit aufgestellt, in unseren Kirchen und in unseren Häusern. Wenn dieses Licht leuchtet, dann ist es wie früher. Wie die Seefahrer sehen wir: Der Glanz des Lichtes reicht weit. Und oft entzündet dieses Licht eine tiefe Sehnsucht in unseren Herzen. Die Türen unserer Kirchen sind offen. Herzlich sind Sie alle eingeladen, mit uns zu feiern, was uns Christen und Christinnen heute strahlen lässt: Gottes Sohn ist leibhaftig auf Erden erschienen. Sein Glanz strahlt von der Krippe in unsere Welt hinein.

Im Namen aller, die der Seelsorge in unserer Gemeinde ein Gesicht geben, grüße ich Sie alle und vor allem:

Herzlich willkommen !

Heinz-Josef Möller, Pfarrer

Kirchenvorstand mußte Sparmaßnahmen beschließen

Auf der letzten Pfarrversammlung haben Pfarrer Möller und ich die Haushaltssituation unserer Pfarrgemeinde ausführlich erläutert.

Sinkende Kirchensteuereingänge, geringere Zuweisung aus Münster und zu große Gebäudefläche die nur entsprechend unserer Gemeindegröße finanziert werden, zwingen uns, unsere Kosten zu reduzieren.

So haben wir, bevor das Haushaltsjahr zu Ende geht, umfassende Sparmaßnahmen eingeleitet, die aber den Heilsauftrag unserer Gemeinde nicht beeinträchtigen.

Die steigenden Energiekosten und insbesondere die Kosten in der Barbarakirche sind der Grund, daß wir zwischen Weihnachten und Ostern die Sonntagsmesse und die Werktagmesse ins Barbarahaus verlegen.

Im weiteren Sachkostenbereich des Haushaltes waren wenig Sparmöglichkeiten gegeben, da hier in den letzten Jahren schon gekürzt wurde.

Besonders schmerzlich waren die personellen Entscheidungen. Da 73 % der gesamten Haushaltskosten im Personalbereich liegen, mussten wir alle Aufgabenbereiche auf Einsparpotentiale untersuchen

Es veranlasste uns, daß wir im Pfarrbüro, im Küsterdienst, im Organistendienst sowie im Raum- und Anlagenpflagedienst viele Aufgaben reduziert und verändert haben. Die Folge daraus war, daß wir leider die Tätigkeit einiger Teilzeitkräfte im kommenden Jahr nicht mehr aufrechterhalten können und viele Reinigungs- und Pflegeintervalle gestreckt werden müssen.

Keinem in Kirchenvorstand ist diese weitreichende Entscheidung leicht gefallen. Aber in Verantwortung für eine zwingende Haushaltskonsolidierung blieb uns keine andere Wahl.

gez. H. Keusgen,

KV-Mitglied und Beauftragter

Neue Gottesdienstzeiten

Mit Beginn des neuen Jahres werden sich die Gottesdienstzeiten in unserer Gemeinde verändern. Bereits auf der Pfarrversammlung im August habe ich darüber berichtet, dass wir aus Kostengründen im neuen Jahr während der Haupttheizperiode die Barbarakirche schließen werden. In dieser Zeit – voraussichtlich bis zum Gründonnerstag – werden die Sonntagsmessen in Möllen um 9.30 Uhr im Barbarahaus gefeiert. Um 8.15 Uhr wird zunächst eine Messe in der Pauluskirche eingeführt. Wir kommen mit dieser Frühmesse dem Wunsch vieler Gemeindemitglieder nach, die in unserer Gemeinde am Sonntag eine Messfeier zu einer frühen Zeit vermissen. Die Spätmesse legen wir in der Pauluskirche um eine halbe Stunde nach vorne, so dass sie zukünftig um 11.00 Uhr beginnt.

Die Gottesdienstzeiten werden dann im neuen Jahr so sein:

Samstag: Vorabendmesse
18.00 Uhr Pauluskirche

Sonntag:
08.15 Uhr Pauluskirche
09.30 Uhr Barbarahaus / Barbarakirche
11.00 Uhr Pauluskirche

Da wir davon ausgehen, dass wir wenigstens für die nächsten 2 ½ Jahre mit zwei Priestern in dieser Gemeinde arbeiten werden, können wir 4 Sonntagsmessen in dieser Gemeinde feiern.

Als vor 1 ½ Jahren die Gottesdienste reduziert wurden, ging damals Kaplan Streuer davon aus, dass zukünftig nur ein Priester für die Gemeinde zuständig sei.

Die Verlegung auf 11.30 Uhr begründete sich damals damit, dass die Priester aus Spellen, Friedrichsfeld und Voerde in der Urlaubszeit, im Krankheitsfall oder bei sonstiger Abwesenheit einander vertreten sollen.

Jetzt hat sich aber gezeigt, dass die Vertretung zwischen Spellen und Friedrichsfeld die Regel ist, wir in diesen Gemeinden nur ausnahmsweise aushelfen. Aus diesem Grund können wir auch bereits um 11.00 Uhr die Spätmesse in der Pauluskirche feiern.

Heinz-Josef Möller, Pfarrer

Abschied von unserer langjährigen Pfarrsekretärin Frau Poder und neue Öffnungszeiten in unseren Pfarrbüros

Frau Agnes Poder beendet ihren Dienst als Pfarrsekretärin in unserer Gemeinde.

Seit über 20 Jahren hat sie diesen Dienst engagiert, verantwortungsvoll und loyal versehen. Der damalige Pfarrer Josef Wichmann hatte Frau Poder gebeten, zusammen mit ihrer Schwester die Aufgaben der Pfarrsekretärin zu versehen. Seit über 20 Jahren sorgte sie mit ihren Kolleginnen dafür, dass unser Büro ein Ort war und ist, wo Menschen gerne hinkommen.

„Was auf den Tisch kommt, muss weg!“, sagte sie, als ich sie fragte, was denn in den vergangenen Jahren der Schwerpunkt ihrer Arbeit war.

Neben der Arbeit am Schreibtisch war das vor allem auch der Kontakt mit den vielen Menschen, die unsere Pfarrbüros täglich besuchen. Dabei hat Sie Hand in Hand mit ihren Kolleginnen zusammen gearbeitet.

Im Namen der Gemeinde danke ich Frau Poder für die Arbeit, die sie in den vergangenen Jahren hier geleistet hat.

Das Pfarrbüro ist eine wichtige Anlaufstelle. Wie viele Menschen in den vergangenen Jahren wohl hier angesprochen haben? Wie vielen Menschen Frau Poder wohl in den vergangenen Jahren mit einem lieben Wort Trost geschenkt hat? Wie viele Menschen wohl durch die fröhliche, lebenswürdige Art von Frau Poder reich beschenkt und froh das Büro verlassen haben? **Für alles sage ich Frau Poder: Herzlichen Dank!**

Zusammen mit Frau Knühmann, Frau Kühnen und Frau Schlombs hat sie dafür gesorgt, dass unser Pfarrbüro ein Ort ist, den man gerne besucht.

Aufgrund notwendiger Sparmaßnahmen können wir die bisherigen Dienst- und Öffnungszeiten in unseren Pfarrbüros nicht mehr aufrecht halten.

Nach Rücksprache mit den Mitarbeiterinnen in unseren Pfarrbüros haben wir die Dienstzeiten verändern müssen. Auch die Öffnungszeiten unserer Büros mussten wir ändern. Ab Januar 2007 ist in der Barbaragemeinde das Pfarrbüro nur noch am Dienstag von 15.15 – 17.15 Uhr geöffnet.

Neue Öffnungszeiten in den Pfarrbüros

Die Öffnungszeiten unseres Pfarrbüros an der Pauluskirche sind dann wie folgt:

Montag: 09.30 – 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Dienstag: 15.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch: 15.00 – 17.00 Uhr

Donnerstag: 09.30 – 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Freitag: 09.30 – 11.30 Uhr und 15.00 – 17.00 Uhr

Das Büro an der Barbara – Kirche ist ab Januar 2007 geöffnet:

Dienstag: 15.15 – 17.15 Uhr

Heinz-Josef Möller, Pfarrer

Ökumene im Advent

Offene Kirche im Advent...

In diesen drei Adventwochen laden die ev. und kath. Kirchengemeinde Sie ein den Alltag, der im Advent häufig besonders hektisch ist, zu unterbrechen und eine Zeit der Stille zu genießen.

Im Anschluß ist Gelegenheit noch zusammen zu bleiben, etwas zu trinken, zu essen, miteinander zu reden ... oder auch einfach nach Hause zu gehen.

Beginn ist jeweils um 19.00 Uhr.

Am 05. Dezember im Rönkenhof,

am 13. Dezember in der Pauluskirche,

am 21. Dezember an der Grünstraße.

Pfarrwallfahrt der Gemeinde St. Maria - Königin des Friedens

Am 9. September startete die Gemeinde unter dem Motto „Gott bewirkt alles in allem“ zur diesjährigen Pfarrwallfahrt nach Marienbaum.

Zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Bus, allein, in Kleingruppen oder als Familie machten wir uns in diesem Jahr auf den Weg. Jede Gruppe bewältigte auf ihre Weise die Strecke. Die Buswallfahrer wurden von Pfarrer Möller begleitet.

Der Weg führte zunächst nach Xanten. Mit den Radwallfahrern, die von Schwester Margoretta angeführt wurden, feierten die Buspilger im Xantener Dom einen Wortgottesdienst.

Vorher bestand die Gelegenheit zu einem Stadtrundgang durch die Stadt und zu einer Tasse Kaffee.

Die Jugendlichen unserer Gemeinde beteiligten sich mit Kaplan Finkemeier mit einer eigenen Radfahrgruppe.

Die Fußwallfahrer fuhren mit dem Auto nach Xanten zum Anleger und legten die letzten zwölf Kilometer zu Fuß zurück. Frau A. Köppen und Frau A. Elis hatten einen Fußweg erkundet.

Die Familien trafen sich in Marienbaum und veranstalteten zunächst eine Rallye. Abends um 17.00 Uhr feierten Pfarrer Möller und Kaplan Finkemeier mit der dort ansässigen Gemeinde und den ca. 120 Wallfahrern aus Voerde einen Abschlussgottesdienst.

Ein besonderes Dankeschön gilt unserem Pfadfinderstamm. Die Pfadfinder luden alle Wallfahrer im Anschluss an den Gottesdienst zu gegrillten Würstchen und gekühlten Getränken ein. Auch diese Begegnung als Abschluss war sehr gelungen. Gut gestärkt konnten sich alle schließlich auf den Heimweg begeben.

Danke sagen wir an dieser Stelle allen, die zum Gelingen der diesjährigen Wallfahrt beigetragen haben.

Schon jetzt der Hinweis: **Nächste Wallfahrt: 8. September 2007**

Im nächsten Jahr wollen wir die Pfarrwallfahrt in dieser Form wiederholen. Am Samstag, 08. September 2007, geht es wieder nach Marienbaum. Wir bitten alle Gruppen, Vereine und Verbände diesen Termin schon jetzt zu reservieren.

A. Elis

Firmung 2007

Die Firmung 2007 findet am 26.03 um 19.00h in der Pauluskirche statt.

Es haben sich knapp 40 Jugendliche angemeldet.

Kaplan Finkemeier und das Katechetenteam haben sich wieder etliche Veranstaltungen zum diesjährigen Thema: „Gemeinsam mit Christus auf dem Weg! Gottes Spuren in meinem Leben“ einfallen lassen. So findet Maria, die Mutter Gottes, sich in einer eigenen Veranstaltung wieder.

Außerdem bieten wir einen Projekttag, mit dem Inhalt: Wie ist ein Gottesdienst aufgebaut? Wie gestalte ich einen Gottesdienst?

**„Gemeinsam mit Christus auf dem Weg !
Gottes Spuren in meinem Leben !“**

Mit dem angeeigneten Wissen werden die Firmlinge zwei Jugendgottesdienste gestalten.

Do, 14. Dezember 2006: 18.30 Uhr, Pauluskirche

So, 04. Februar 2007: 17.30 Uhr, Pauluskirche

Natürlich ist die gesamte Gemeinde, besonders die Jugendlichen herzlich eingeladen.

Wie üblich findet im Januar ein Besinnungswochenende in Haltern, im Pfadfinderhaus „St. Gillwell“ statt.

Zum Schluss noch eine Bitte an Sie, liebe Gemeindemitglieder:

Die Firmlinge befinden sich auf einem Weg, auf dem Weg der Vorbereitung, der Erkenntnis und der Erfahrung mit Gott.

Hier sind wir willkommen !

Nehmen Sie die jungen Menschen in unsere Mitte, lassen Sie sie spüren, dass sie Willkommen sind und schenken sie Ihnen einen Gedanken in ihren Gebet, damit die Firmlinge merken können: Wir sind auf dem richtigen Weg! Hier sind wir willkommen!

In diesem Sinne für das Katechetenteam

Andrea Elis

20 Jahre Schulaufgabenhilfe St Paulus

Im Sommer diesen Jahres blickte die Schulaufgabenhilfe St. Paulus in einer Feierstunde, an der auch Vertreter der Stadt, der Kirchengemeinde und der Schulen teilnahmen, auf 20 Jahre ihrer Tätigkeit zurück.

Seit 1986 konnten über 700 Kinder gefördert und einigen von ihnen auch die deutsche Sprache vermittelt werden.

Wir denken, dass es ein guter Einsatz von Zeit und Kraft ist, den Kindern, die nichts für ihre jeweilige Situation können, zu helfen und Unterstützung zu geben. –

Auch für unsere Gesellschaft und für uns alle ist es wichtig, die Kinder nicht ins Abseits zu schieben.

Leider ist das positive Echo in unserer Gemeinde noch immer wenig spürbar. Wir würden uns freuen, neue Helfer in unserem Kreis begrüßen zu können, die eine oder zwei Stunden Zeit in der Woche haben, den Kindern zu helfen.

**Rufen Sie einfach an:
Tel. 02855 / 8628**

Für das Team der Schulaufgabenhilfe:

Ursula Rosendahl

Mirembe Maria in Uganda

Gibst du einem Menschen einen Fisch,
nährt er ihn einen Tag.
Lehrst du ihn das Fischen,
nährt er ihn das Leben lang.



. Liebe Mirembe – Freunde,

die Afrika-Ausstellung „Damit Menschen leben“ im Rathaus Voerde und der 3. Ökumenische Afrika-Tag in Götterswickerhamm liegen hinter uns.

Uns wurde klar, wie viele Menschen aus Voerde und über Voerde hinaus diese Partnerschaft mit getragen haben – im Gebet, über Spenden, in der Begegnung, mit Hilfe anderer Art, z.B. Küchendienst. Dafür danken wir uns ganz herzlich.

Anfang November bin ich nach Uganda geflogen. Auf dem Programm standen: Treffen von Gruppen, Betreuung von Aidsweisen (Gelder vom Kinder-missionswerk), Tagesbesuch in der Schule Mirembe-Buswa, die durch einen Sponsorenlauf einer Grundschule in Voerde unterstützt wird, Besichtigung unserer Projekte, Gespräche mit den Projektverantwortlichen, Kirchenvorstand- und Pfarrgemeinderats- Sitzung , Tagesordnungspunkt war: Wie kann die Partnerschaft und Projektarbeit im Jahr 2007 gelebt werden.

Die letzten Tage habe ich in einer 80 km entfernten Gemeinde verbracht, wo eine Gemeinde aus Kempen mit Sternsinger-Geldern tätig ist.

Es war schön, wieder das einfache, oft improvisierte Leben in Afrika mit den Menschen dort zu teilen.

Zurück in Voerde habe ich dem Solidaritätskreis und dem Pfarrgemeinderat aus Uganda berichtet. Gemeinsam haben wir beraten, wie wir unsere Partnerschaft mit unseren Schwestern und Brüdern in Uganda ab 2007 gestalten wollen. Die Ergebnisse wollen wir am Afrika-Tag , wozu wir alle auf diesem Weg ganz herzlich einladen, vorstellen.

Ihnen allen wünsche ich im Namen des Solidaritätskreises Eine Welt eine gute Adventszeit und die tiefe Freude des Weihnachtsfestes.

Bitte vormerken: **Am 14. Januar 2007 ist Afrika-Tag im Paulushaus.**

gez.: Margret Heptner

In eigener Sache

Der Pfarrbrief soll attraktiver werden.

Das hat der Pfarrgemeinderat in seiner Sitzung im Oktober beschlossen. Dies soll durch ein stärker redaktionelles Konzept und die Einflechtung von Bildern in die Artikel erreicht werden. Da der gemeindeeigene Drucker dies nicht leisten kann, ist geplant die Visitenkarte der Gemeinde durch eine professionelle Druckerei herstellen zu lassen. Es wird darauf geachtet, dass die Kosten nicht wesentlich höher sind als die Herstellung im Eigendruck. Der Pfarrbrief erscheint zu Ostern und zu Weihnachten. Er wird an alle katholischen Haushalte der Gemeinde verteilt. Damit ist er das Aushängeschild von St. Maria – Königin des Friedens. Für viele Katholiken in Möllen und Voerde ist er die einzige Informationsquelle und damit auch Bezugspunkt zu unserer Gemeinde.

gez.: Ludger Ochtrop

„Erziehung und Bildung können die Welt verändern“

"Voerde macht Schule" - für Schulbau in Afghanistan: Spende von 52.000 an Grünhelme überreicht

Das Wichtigste vorweg - die Schule in Afghanistan ist fertiggestellt und wird in den nächsten Wochen offiziell eingeweiht. Mehr als 50.000 Euro sind durch gemeinsame Initiative des Gymnasiums Alfeld und der Katholischen Arbeitnehmer Bewegung (KAB) Unterbezirk Voerde zusammen gekommen. Eine äußerst fruchtbare Zusammenarbeit ! Beide hatten sich mit diversen Spendenaktionen intensiv für „Schulen für Afghanistan“, ein Projekt der Organisation „Grünhelme“, eingesetzt. Der symbolische Scheck wurde Ende September im Alfelder Gymnasium an Dr. Rupert Neudeck, den Vorsitzenden der „Grünhelme“ überreicht. Der Bau der 17. Schule im krisengeschüttelten Afghanistan ist damit bereits realisiert worden.

Vier Projektpartner schließen sich zusammen !

Wie bekommt man eine so große Summe überhaupt zusammen? – Auf jeden Fall schneller, wenn man noch weitere Projektpartner vor Ort gewinnen kann, so viel war der KAB in der Stadt Voerde klar. In diesem Fall waren das die Carl-Benscheidt-Realschule in Alfeld und die Hauptschule Lamspringe, und das Alfelder Gymnasium. Auch dort wurde erfolgreich die Werbetrommel gerührt und sich abgerackert, um Spenden zu sammeln. So wie hier in Voerde bei der KAB St.Paulus und St. Barbara und der KAB in Spellen und Friedrichsfeld.

Spendensammeln und viel Werbung

Zur Vorgeschichte: Die Aktion "Familienräume" der KAB am Niederrhein war gerade abgeschlossen, da hatte Gerhard Symann aus Friedrichsfeld im Unterbezirksteam der KAB die Idee: "Wir bauen mit den Grünhelmen und Ihrem Leiter Dr. Neudeck in Afghanistan eine Schule". Nur ca. 45000 Euro sind dazu nötig. Das werden wir in der Stadt Voerde doch wohl gemeinsam schaffen. Irre Pläne geisterten durch die Köpfe und schnell war die Strategie "des Spendensammelns" klar. Viel Werbung in Spellen, Möllen, Friedrichsfeld, Voerde und Umfeld war nötig. Pfarrgemeinden, Politiker und Kommune, Firmen und Einzelpersonen wurden für "Voerde macht Schule" angeschrieben, angesprochen und oder persönlich besucht. Höhepunkte war der Besuch und die Vorträge von Dr. Neudeck am 4. November 2005 in Voerde. In der Gesamtschule (mit Realschulklasse) im Gymnasium und bei einer Abendveranstaltung konnte Herr Neudeck viel Unentschlossene

begeistern. Begeistern für Afghanistan und den Schulbau. Begeistern für Hilfe ohne Waffen.

In unserer Pfarrei St. Maria - Königin des Friedens wurden einige Tausend Euro bei Kollekten, Pfarrfest, Kommunionkindergaben, Verabschiedungs- und Begrüßungsfeiern der Priester u.v.a. Aktionen gesammelt. Dazu sagt die KAB St. Paulus und die KAB St. Barbara herzlichen Dank. Wir können gemeinsam mit unserem Bürgermeister Spitzer sagen, "Voerde hat Schule gemacht".

Nach gut einem Jahr "Sammelleidenschaft" hat die KAB sich entschlossen das Projekt gemeinsam mit den Schülern in Alfeld zum Abschluß zu bringen.

Die Alfelder Zeitung schreibt anlässlich der symbolischen Scheckübergabe: "...wurde auch im niederrheinischen Ort Voerde eifrig begonnen zu sammeln. „Wir haben allein keine guten Chancen gesehen, viel Geld zusammen zu bekommen“, räumte Dietmar Pinger ein, Sprecher des KAB Unterbezirk Voerde.

Jan Wiedemann, Abiturient am Alfelder Gymnasium, der dieselbe Intention verfolgte, lernte Pinger übers Internet kennen. Gemeinsam nahm dann der Spendenmarathon seinen Lauf. Unter anderem habe man ein originalgetreues Modell der Afghanischen Schule als Spardose in Voerde aufgestellt, Maßstab 1:20. „Wir haben so manchen Euro herausgeholt“, berichtete Pinger. Der sozial engagierte Berufsverband habe bewusst die Stadt Voerde mit eingebunden: „Wir wollten auch anregen, weiterzumachen“- Soweit die Alfelder Zeitung.

„Wir haben so manchen Euro herausgeholt,“ berichtet Pinger.

45.000 Euro hätten schon gereicht, um die Schule für 800 Kinder im afghanischen Ort Armalek (Bezirk Herat) zu errichten. Bleibt also noch ein Überschuss von nunmehr 7000 Euro. Dr. Rupert Neudeck sieht auch dafür schon einen Verwendungszweck. Elektronische Errungenschaften, die hierzulande mittlerweile die Bildung von Kindern und Jugendlichen mit ihrer allgegenwärtigen Präsenz schon bedrohen, sollen im unterentwickelten Afghanistan den Horizont erweitern.

„Voraussichtlich werden wir einen Klassenraum mit Solaranlage, Fernseher, Video und Computer einrichten oder Schulmaterialien für Englisch besorgen oder einen kleinen Sozialraum anbauen“, kündigte der Chef der Grünhelme an. Das Denken vieler Menschen dort gehe bisher nicht über Teheran

hinaus. Die Kinder seien außerdem unglaublich begierig, Englisch zu lernen. „Für das Dorf ist es viel mehr als nur eine Schule – es ist der Mittelpunkt der Gemeinschaft, der erste dauerhafte erdbebensichere Bau!“.

Die Kinder dort sind begierig zu lernen !

Die „Alfeld-Voerde-Schule“, so der offizielle Name, steht inmitten einer kargen Landschaft. Kein Baum weit und breit, sagt Dr. Neudeck. Das Land mit all seinen Eigenarten stellte Neudeck bei der Scheckübergabe vor und nannte unter anderem Stolz als einen der wichtigsten menschlichen Werte, die dort gelten, „manchmal übertreiben sie damit allerdings auch ein wenig“. Respekt vor einer gänzlich anderen Kultur zollen die Grünhelme den Menschen im zentralasiatischen Afghanistan in jedem Fall: „Wir sind nicht dort, um den Menschen zu sagen, unsere Lebensform sei die richtige. Wir nehmen auch etwas mit. Es ist ein Geben und Nehmen“. Und die Begegnung mit der Bevölkerung und den Grünhelmen fände auf Augenhöhe statt, man habe nicht die „Haltung des reichen Onkels“. Alle Schulbauten werden mit den jeweiligen Dorfältesten geplant, besprochen und vertraglich vereinbart. Somit seien lt. Neudeck die Dorfbewohner direkt und unmittelbar eingebunden und würden selbst dafür einstehen, dass die Schulbauten einen langen Bestand hätten. Anhand einer Weltkarte werden die Schüler in Armalek erfahren, wo Voerde und Alfeld liegen. Und mit Hilfe eines Internetanschlusses nicht nur die geografischen Grenzen ihres Landes überwinden. „Mit Erziehung und Bildung kann die Welt verändert werden“ - davon ist Rupert Neudeck fest überzeugt. Jetzt fänge die Partnerschaft erst an. Gerne nehme Neudeck Briefe aus Voerde und Alfeld mit zur Schuleinweihung.

22.718,16 € aus Voerde

Schließlich und Endlich wurden 52201,01 Euro (Stand 26.10.2006) bereits an die Grünhelme überwiesen; 22718.16 Euro davon allein aus Voerde eingebracht.

Das bekannte Spendenkonto: Grünhelme e.V., Konto Nr. 2000008-03, BLZ 700 700 24, Deutsche Bank München, Kennwort: "Voerde macht Schule" ist trotz der Fertigstellung der Schule, noch bis Jahresende geöffnet. Alle weiteren Gelder werden für den weiteren Schulbau und soziale Einrichtungen in Afghanistan verwendet.

Auf der Homepage der KAB St. Paulus Voerde ist unter "Voerde macht Schule" die gesamte Aktion dokumentiert und nun auch mit Bildern der

neuen Schule versehen.

Internetadresse: www.kab-voerde.de oder direkt auf http://www.kab-voerde.de/voerde_macht_schule/alfeld.htm mit den Bildern aus Afghanistan oder auf http://www.kab-voerde.de/voerde_macht_schule/vms.htm mit der gesamten Projektübersicht.

Wußten Sie schon - hier gibt es die Pfarrmitteilungen
<http://www.kab-voerde.de/service/pfarrmitteil.htm>

Nochmals HERZLICHEN DANK!
für die KAB St. Paulus und St. Barbara

Dietmar Pinger

In letzter Minute-In letzter Minute-In letzter Minute-In letzter Minute

KV—Wahl 2006

Für die Hälfte des Kirchenvorstandes (5 Sitze) stand am 18. und 19. November die Wahl an.

Insgesamt sieben Kandidaten standen zur Wahl:

Es wurden gewählt: (In alphabetischer Reihenfolge)

Herr Peter Andres,
Frau Magret Groos,
Frau Jutta Kreilkamp.

Herr Dr. Christoph Dauber,
Herr Jürgen Händler und

Zu Ersatzmitgliedern wurden bestimmt:

Herr Klaus Bünthe und Frau Barbara Hecker

Wir wünschen den gewählten KV-Mitgliedern eine glückliche Hand bei ihren Entscheidungen in Zeiten der Veränderung und dürfen uns bei den Kandidaten für ihre Bereitschaft zur Wahl bedanken.

Die Redaktion

Aus dem Alltag der ARG

Das letzte Glas auf das neue Jahr ist noch nicht ganz leer, sind wir schon wieder mitten drin im Alltag und der Karneval hat uns schon wieder. Natürlich ist die ARG wie üblich, bei ihren Freunden in Goch. Aber Karneval dauert auch nur bis zum Beginn der Fastenzeit. Dann lädt man uns zur Einkehr, wie üblich für fromme Katholiken, zum Einkehrtag mit dem Pastor. Seelenpflege muß sein.

Doch das Büssen hat auch mal ein Ende. Wir sind mitten im Leben.

Besuchen unseren ehemaligen Pastor Prießen in Kerken. Freude auf beiden Seiten über das Wiedersehen und das Schwelgen in Erinnerungen. Tut auch mal gut. Freunde hat man und sollte sie auch regelmässig pflegen. Also auf nach Alpen/Veen. Verpflegung ist gut und das Heimatmuseum schön. Tschüss bis nächstes Jahr.

Man sollte was für seine Gesundheit im Alter tun. Ein Vortrag hierüber ist da schon angebracht. Aber auch gute Luft ist gesund. Darum auf zu einem Ausflug an den Baldeneysee. Der Bus ist voll, die Leute fröhlich. Ein schöner Tag.

Aber die Freunde aus Goch, die mit dem Karneval, hatten Sehnsucht und besuchten diesmal uns. Voll das Haus bis auf den letzten Platz. Ein tolles Programm hatte der Besuch aufgelegt. Sogar drei Chöre mitgebracht.

Vor dem Abschied noch Gegrilltes und Salat als Stärkung für die Heimreise. Tschüss, auf Wiedersehen bis zum Karneval 2007. Heftiges Tücherschwenken.

Außerordentliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen und zwei Neue im Team:

Josef Lümmen, stv. Obmann, Friedhelm Sauer als Schriftführer. Beisitzer Ulla Kraps, Marga Lümmen und Karl Sczyrba. Obmann weiterhin Dieter Kraps, Kassiererin Rita Sczyrba.

Nachdem unser Pastor nunmehr ein Jahr unsere Gemeinde inspiziert und begutachtet hatte, referierte er über das Leben in der Gemeinde aus seiner Sicht.

Das waren Einblicke in das Leben und Geschehen in der ARG, die kein anonymer Faktor in unserer Gemeinde sein will.

Allen, die diese Zeilen lesen, wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest, alle guten Wünsche für das kommende Jahr und vor allen Dingen gute Gesundheit.

Für das Team der ARG

Friedhelm Sauer,
Schriftführer

Sternsingeraktion 2007

Auch zu Beginn des neuen Jahres findet wieder die Sternsingeraktion in unserer Gemeinde statt.

Geplant ist, dass in den beiden Gemeindebezirken (Voerde und Möllen) jeweils an einem Tag die Kinder unterwegs sind.

Für den Stadtteil Möllen ist folgendes geplant:

1. Vorbereitungstreffen: Do. 14.12.2006, 16.30—17.30Uhr

im Barbarahaus

2. Vorbereitungstreffen: Do. 04.01.2007, 11—12 Uhr
im Barbarahaus

Sternsingeraktion:

**Sa. 06.01.2007
Aussegnungsgottesdienst
um 10.30 Uhr in der
Barbarakirche**

Ansprechpartner: Kaplan Jan Finkemeier, Tel.: 304106

Für den Stadtteil Voerde ist folgendes geplant:

1. Vorbereitungstreffen: Mi. 06.12.2006, 16.30—17.30 Uhr

im Paulushaus

2. Vorbereitungstreffen: Mi. 03.01.2007, 11—12 Uhr
im Paulushaus

Sternsingeraktion:

**So. 07.01.2007
Aussegnungsgottesdienst
um 11.00 Uhr in der
Pauluskirche**

Ansprechpartner: Monika Schneiders, Tel. 5234
Kpl. J. Finkemeier, Tel. 304106

Ferienfreizeiten 2006

Auch im Jahr 2007 finden wieder zwei Ferienfreizeiten statt:

Freitag, 06.07. – Freitag, 20.07.2007

Freizeit der 8 – 12 jährigen Kinder auf der Insel Ameland

Kosten: voraussichtlich 300 €

Ansprechpartner: Kaplan Jan Finkemeier.

Freitag, 20.07. – Freitag, 03.08.2007

Freizeit der 12 – 15 jährigen Kinder und Jugendlichen auf der Insel Ameland

Kosten: voraussichtlich 315 €

Ansprechpartner: Frau Birgit Raab

Interesse ???

Der Anmeldetag (Im Vorfeld werden keine Anmeldungen oder Vorabreservierungen angenommen!) für die Ferienfreizeiten ist:

Montag, 15. Januar 2007, 17 – 18.00 Uhr
im Paulushaus, Akazienweg 5, Voerde

Große Weihnachtsbaumaktion der Pfadfinder:

Die Pfadfinder organisieren am **Samstag, 13. Januar 2007**, eine große Weihnachtsbaumaktion. Ab 10 Uhr holen die Jugendlichen an diesem Tag ihren abgeschmückten Weihnachtsbaum zuhause ab.

Warum das ganze, denn die Stadt Voerde fährt die Weihnachtsbäume doch ab?!?

Das stimmt, aber die Stadt Voerde ist so eifrig, dass bereits vor dem Ende der Weihnachtszeit (sie endet mit dem Fest der Taufe Jesu – am Sonntag, den 8. Januar) ein großer Teil der Bäume abgefahren werden.

Unsere Pfadfinder möchten Ihnen daher ermöglichen, wirklich die komplette Weihnachtszeit den Weihnachtsbaum in ihrer Wohnung zu haben.

Gegen eine kleine Spende von 2 € holen die Jugendlichen am Samstag, 13.01.2007, ab 10 Uhr die Bäume persönlich bei ihnen ab. Der Erlös dieser Aktion ist gedacht, Ausrüstung für unseren Pfadfinderstamm anzuschaffen, damit demnächst wieder ein Stammeslager stattfinden kann.

Woher wissen die Jugendlichen, dass sie bei Ihnen den Weihnachtsbaum abholen sollen?

Ganz einfach, in diesem Pfarrbrief liegt eine Antwortkarte, füllen sie diese aus und geben sie die in einem unserer Pfarrbüros ab!

Thomas Jannaschk,
DPSG Siedlung St. Maria – Königin des Friedens

Kaplan Jan Finkemeier

Familiengottesdienst
Kinderwortgottesdienst
Familienkreise

Dezember

03.12. 11.30 Uhr Familiengottesdienst
 1. Advent (Pauluskirche) mitgestaltet
 durch den Kinderchor

Heiligabend

24.12. 15.00 Uhr Wortgottesdienst für
 Familien mit Kindern
 (KiGa bis 2. Schulklasse)
 (Barbarakirche)
 16.30 Uhr Familiengottesdienst
 (Pauluskirche)

Januar 2007

07.01 10.30 Uhr Aussendung der Sternsinger
 in der Barbarakirche
 08.01. 11.00 Uhr Familiengottesdienst
 (Pauluskirche) Sternsinger-
 aktion Aussendungs-
 gottesdienst
 14.01. 11.00 Uhr Go anschl. AFRIKATAG
 21.01. 10.45 Uhr Ki-Wo-Go im Paulushaus

Februar

04.02. 11.00 Uhr Familiengottesdienst
 (Pauluskirche) gestaltet
 durch CANTABILE
 21.02 11.15 Uhr Aschermittwoch Wo.-Go. Im
 Kindergarten
 25.02. 10.45 Uhr Ki-Wo-Go im Paulushaus
 15.00 Uhr Taufelternnachmittag

März

04.03. 11.00 Uhr Familiengottesdienst
 (Pauluskirche)
 18.03. 10.45 Uhr Ki-Wo-Go im Paulushaus

Monika Schneiders, Tel.: 5234

Herzliche Einladung zum

**Weihnachtlichen Konzert am 09. Dezember 2006 um 15.00 Uhr
 in der St. Barbara-Kirche in Möllen**

Der Schweinachtsmann

von Jörg Hilbert und Felix Janosa

Suleilas erste Weihnacht

von Dagmar und Klaus Heizmann

Der Schweinachtsmann ist eine lustige Weihnachtsgeschichte von Jörg Hilbert mit einer Vertonung von Felix Janosa, die vom „Kleinen Chor“ aufgeführt wird.

Suleila weiß nicht, warum wir Weihnachten feiern. Muss da erst ein „Obdachloser“ kommen, um das erklären zu können? Mit Suleilas erste Weihnacht“ möchte der Große Chor“ das Wunder von Bethlehem musikalisch darstellen.

Möchtest du auch mitsingen?

Dann schau doch einfach einmal bei uns herein.
 Wir proben dienstags im Mehrzweckraum des Kindergartens für die Kinder bis einschließlich 7 Jahre von 14.30 – 15.00 Uhr und
 Für die Kinder ab 8 Jahre von 15.00 – 15.45 Uhr.

Der Jugendchor probt seit Mai gesondert vom Kinderchor und hat mittlerweile 20 Sängerinnen und Sänger zwischen 13 und 18 Jahren. Die Proben sind dienstags um 16.00 Uhr im Paulushaus. Am Donnerstag den 14. Dezember singt der Jugendchor in der Jugendmesse um 18.30 Uhr in der Pauluskirche.

Habt ihr noch Fragen?

Dann ruft an bei Stefan Büscherfeld, Tel. 02841/24477

**Paul, das Weihrauchfaß, gibt`s unter www.kirchensite.de
 (Pauls Minis sind selbstverständlich die Messdiener)**

Der Kirchenchor hat neben den Proben beim Ausflug die Geselligkeit gepflegt



Ende August ist der Kirchenchor nach Monschau in der Eifel aufgebrochen.

Wilma Meister hatte ein schönes Programm vorbereitet. So konnten die Chormitglieder erst das „rote Haus“, das Wohn- und Bürohaus eines wohlhabenden Tuchfabrikanten im 18. Jahrhundert besichtigen. Alle waren von der originalen Einrichtung der Räume und der schönen Holzterrasse mit Schnitzwerk beeindruckt.

Während der anschließenden Freizeit konnten die Voerder/innen sich bei einem Gang durch das Städtchen die schönen Fachwerkhäuser ansehen.

Um 14 Uhr stand die Besichtigung der Senfmühle auf dem Programm. Bei der Führung wurde die Herstellung der verschiedenen Senfsorten erklärt. Kostproben überzeugten von der Qualität des Senfes.

Zum anschließenden Kaffeetrinken gab es dann Monschauer Spezialitäten wie Fladen und Düttchen.

Nach den Ferien hat der Chor die wöchentlichen Proben wieder aufgenommen. Immerhin galt es für die Erntedankmesse, die gemeinsame Messgestaltung mit den drei Voerder Kirchenchören am 28. Oktober, die Cäcilienmesse am 25. November und für den Heiligen Abend zu proben. Dabei wird an einer neuen Messe und neuen Liedsätzen gearbeitet.

Möchten Sie gerne bei uns mitsingen? Kommen Sie doch einfach ohne jede Verpflichtung!

Wir proben jeden Mittwoch von 20 Uhr bis um 22 Uhr.

für den Kirchenchor St. Paulus

gez. C. Siebers (Vors.)

GOOD NEWS VON DEN ST.- PAULUS-GOSPEL-SINGERS

Nun neigt sich „unser“ Jubiläumsjahr schon wieder dem Ende zu. Hiermit möchten wir allen Leuten die bei unseren Konzerten waren herzlich danken, dass Sie uns über die Jahre hin die Treue gehalten haben.

Im nächsten Jahr werden wir wieder ein Benefizkonzert veranstalten.

Hier schon mal der Termin vorab: **28. Oktober 2007**

Leider sind in diesem Jahr einige aus dem Chor ausgetreten (vielen lieben Dank euch allen!), aber es sind auch einige dazu gekommen (herzlich willkommen!).

Wir hoffen auf noch mehr Zuwachs und wenn Sie Lust haben oder jemanden wissen der vielleicht Spaß am Singen hat, sagen Sie es weiter.

Jeden Mittwoch um 18.45h haben wir Probe im Paulushaus.

Hier noch einige Termine fürs kommende Jahr:

14. Januar: Afrikasonntag in der Pauluskirche 11h

16. - 18. März: Probenwochenende in Günne

07. April: Auferstehungsmesse in der Osternacht

Wir wünschen Ihnen und euch schon mal eine besinnliche Adventszeit und ein gesundes neues Jahr.

Bei Fragen bin ich für Sie telefonisch unter:

0203-5523646 oder per mail:
gisi.noeckel@web.de, zu erreichen.

Alles Gute, bis dahin

Ihre
Gisela Nöckel

KAB St. Paulus Voerde

UND DAS NICHT NUR ZUR WEIHNACHTSZEIT

Wer nach Bethlehem fliegen will in den Stall –
und wer meint dort ist auf jeden Fall
der Frieden billig zu kriegen,
der sollte woanders hinfliegen.

Wer nach Bethlehem reisen will zu dem Sohn –
und wer glaubt dort ist die Endstation
mit Vollpension für die Seelen
der sollte etwas anderes wählen.

Wer nach Bethlehem gehen will zu dem Kind –
Und wer weiß, dass dort der Weg beginnt
Ein jedes Kind nur zu lieben,
der könnte es heute schon üben.

Hildegard Wohlgemuth
aus: Wege entdecken,
Verlag Kath. Bibelwerk GmbH Stuttgart

UND DAS NICHT NUR ZUR WEIHNACHTSZEIT (Weihnachtswunsch an Parlamente und Regierungen)

„Die Frage der sozialen Gerechtigkeit ist fundamental für Europa. Die skandinavischen Länder zeigen nicht nur, dass man Wettbewerb und soziale Gerechtigkeit haben kann, sondern dass das eine Bedingung für das andere ist.“

Antony Giddins, brit Soziologe
aus „Impuls“
KAB-Mitgliedermagazin 06/06

Die nächsten Termine der KAB St. Paulus Voerde:

Sonntag, 26.11.05	Einkehrtag, Referent: Pastor H.-J. Möller
Mittwoch, 06.12.06	KAB-Stammtisch bei Hinnemann
Freitag, 08.12.05	Nikolausfeier von der KAB für die Pfarrgemeinde
Dienstag, 30.01.07	Bildungsveranstaltung: Europa und der Jakobsweg; Ref.: Pastor H.-J. Möller
Samstag, 10.02.06	Karnevalssitzung der KAB im Paulushaus: Beginn: 19.31 h; Einlass: 18.31
Sonntag, 18.02.06	Stand und Teilnahme am Karnevalsumzug

Der Vorstand der KAB St. Paulus Voerde wünscht allen Vereinsmitgliedern, Pfarrangehörigen und allen Haupt- und Ehrenamtlichen der Pfarrei St. Maria – Königin des Friedens eine

**gesegnete und friedvolle Weihnacht und ein gesundes, frohes Neues Jahr.
Für den Vorstand**

Karl-Heinz Nartmann, Schriftführer

Herzliche Einladung zum

traditionellen Neujahrsempfang

**unserer Gemeinde am Samstag, 6. Januar
nach der 18.00 Uhr Messe im Paulushaus**

Zeit zum

- **Informieren** (über die Gruppen der Gemeinde),
- **Räsonieren** (über das letzte u. das kommende Jahr)
- und - „**Schnabulieren**“ (bei Wein und „Häppchen“)

Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder !

Weihnachtsgruß der kfd

Auch in diesem Jahr am 17.10.06 hatten wir wieder zum Rosenkranzgebet eingeladen. Schön, dass so viele Frauen in die Kirche und auch anschließend zum fröhlichen Beisammensein in die Pauluskirche gekommen waren.

Beim Zwiebelkuchenessen und Federweißer entstand eine harmonische Atmosphäre.

Am Montag, 04.12.06 um 9 Uhr, findet auch der monatliche kfd – Gottesdienst und das anschließende Frühstück im Paulushaus statt. Über die rege Teilnahme sind wir sehr erfreut. Ganz herzlich sind dazu auch Mütter eingeladen, die ihre Kinder zum Kindergarten gebracht haben. Gönnen Sie sich das Stündchen.

Der Termin für die diesjährige Adventsfeier ist am Donnerstag, 07.12.06 um 15.30 Uhr im Paulushaus. Dazu laden wir alle Frauen ganz herzlich ein mit uns einen besinnlichen Nachmittag im Advent zu verbringen. Bitte denken Sie an ein Kaffegedeck !

Auch zum Beginn des Jahres 2007 erhalten Sie wieder den Jahresplan, damit Sie alle kfd – Termine berücksichtigen können.

Neu gestaltet wird das ökumenische Abendgebet „Offene Kirche im Advent“ nur noch an drei Tagen: Sie sind herzlich eingeladen – jeweils um 19.00 Uhr

–
am Dienstag, 05.12.06. im Rönkenhof;
Mittwoch, 13.12.06 in der Pauluskirche und am
Donnerstag, 21.12.06 in der Voerder Kirche in der Grün-
straße.

Bei Kerzenschein, Spekulatius und Schmalzbrot gestalten evangelische und katholische Frauen gemeinsam die Abende.

Unsere diesjährige Weihnachtsspende von 150,- € haben wir mit einem herzlichen Weihnachtsgruß Frau Heptner für Mirembe Maria in Uganda überreicht.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und grüßen ganz herzlich

Ihr kfd - Team

Allen Lesern wünscht die Redaktion:

*Frohe Weihnachten
und
ein glückliches Neues Jahr*

Ihre Ansprechpartner in den Gemeindegruppen:

MiniClub, KinderWortGottesdienst, Familiengottesdienst	Monika Schneiders, Tel.: 5234
Schulaufgabenhilfe St. Paulus	Ursula Rosendahl, Tel.: 8628
Sachausschuß Ehe u. Familie (Paulus)	Harald Meißner, Tel.: 82318
KAB Familienkreis St. Barbara	Melanie Scherbaum, Tel.: 306844
„St. Paulus Gospel Singers“	Franz Jendrek, Tel.: 2658 Carmen Schmitz, Tel.: 3640
Pfarrfest:	Ludger Ochtrop, Tel.: 82069
Mirembe Maria (Afrika)	Margret Heptner, Tel.: 15692
St. Josef—Belisce (Kroatien)	Herbert Keusgen, Tel.: 17616
Krankenhausbesuchsdienst Paulus und „Junge Senioren“: Barbara:	Christel Bangel, Tel.: 17425 Waltraud Krüßmann, Tel.: 5618
Pfadfinder:	Thomas Jannaschk, Tel.: 18958

ImPRESSum:

Herausgeber: Kath. Kirchengemeinde
St. Maria - Königin des Friedens, Voerde
Redaktion: Der Pfarrgemeinderat - Öffentlichkeitsausschuss
Mitteilungen an: Pfarrbüro Barbara oder Paulus
Gestaltung/Druck: Eigenherstellung ©nk

Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht der Redaktion wieder. Kürzungen von Artikeln sind aus aktuellem Anlass oder Platzgründen vorbehalten. Artikel bitte auf Diskette/CD im Format MS-Word unformatiert einreichen. Logos bitte beifügen! Verspätete Artikel (Redaktionsschluss!) können aus drucktechnischen Gründen nicht mehr erscheinen !

